# »Ich vergesse immer mehr, aber ich werde nicht vergessen.«

bezirkskliniken schwaben
mehr nähe

## ERFAHRUNGSBERICHT ZU DEMENZ

Werner G. ist 74 Jahre alt und Witwer. Früher war er kontaktfreudig, sportlich, ein leidenschaftlicher Gärtner. Seine Kinder besuchten ihn häufig. Eines Tages blieb die Türe zu. Werner G. wusste nichts mehr von der Verabredung. Manchmal vergaß er den Wochentag. Oder suchte seine Uhr, die dann im Kühlschrank lag. Auch fand Werner G. immer häufiger sein Zuhause nicht mehr. Seine Kinder machten sich ernsthafte Sorgen und entschlossen sich, professionelle Hilfe in den Bezirkskliniken Schwaben aufzusuchen.

Nach umfangreichen Untersuchungen bestätigte der Arzt die Befürchtung: Der Vater ist dement, an Alzheimer erkrankt. Einfühlsam erläuterte der Arzt, dass Werner G. in Zukunft immer mehr Hilfe im Alltag benötigen wird. Eine Hoffnung auf Heilung besteht nicht. Mit Hilfe von Medikamenten und ambulanten Diensten konnte Herr Werner G. noch ein Jahr in seinem Haus leben, bevor die Kinder ihn schweren Herzens in eine Einrichtung für Demenzkranke gaben. Die Bezirkskliniken Schwaben unterstützen sie bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung.

Heute lebt Werner G. in seiner eigenen Welt. Wenn die Sonne scheint, sitzt er im Garten. Manchmal erkennt er die Schönheit der Blumen und freut sich. Manchmal, denn es wird immer seltener… Seine Kinder besuchen ihn regelmäßig, oft bleiben sie für ihn fremd. Auch darum haben die Kinder Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe aufgenommen, um sich mit anderen Menschen auszutauschen, die ihr Schicksal teilen. Alle Beteiligten lernen mit der Krankheit zu leben – und schöne Momente zu erleben.